

[4165.] Die Redaction der „literarischen Uebersichten“ in Lewald's Europa ersucht die Herren Verleger um schnelle Einsendung eines Exemplars ihrer Neuigkeiten, welche sich zur Besprechung in dieser Zeitschrift eignen, durch Beischluß der unterzeichneten Verlags-Handlung.

Wo es verlangt wird, werden die eingesandten Werke wieder zurückgegeben.

Im December 1836.

J. Scheible's Verlags-Expedition
in Leipzig und Stuttgart.

[4166.] Um öfteren Nachfragen einstweilen zu genügen, habe ich mit dem, so eben an alle Buchhandlungen versendeten Prospectus der schon angekündigten „populären Zeitschrift für Literatur und Kunst, redigirt von A. Martiny“ einen provisorischen Verlags-Katalog verbunden, worauf ich die Herren Buchhändler hiermit im Voraus aufmerksam mache.
Rudolstadt.

G. Fröbel.

[4167.] Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß ich Tholud's Anzeiger für 1837, nur auf ausdrückliches Verlangen versende, weshalb ich bitte, die Bestellung möglichst bald machen zu wollen, damit keine Stockung entsteht.

Halle, den 15. December 1836.

Ergebenst
Ed. Anton.

[4168.] A n z e i g e.

Um mehrfach an mich ergangenen Aufforderungen zu genügen, will ich den auf

10 $\frac{1}{2}$ fl. netto

herabgesetzten Preis für 1 Exemplar meiner sämtlichen Romane, welche im Ladenpreis 37 $\frac{1}{2}$ fl. 2 gg. kosten, noch bis zur Leipziger Jubilate-Messe 1837 fortbestehen lassen.

Neuhaldensleben, im December 1836.

C. A. Eyraud.

[4169.] Der Unterzeichnete hat so eben eine Ankündigung der in Brüssel erscheinenden:

Collection de Chroniques Belges inédites, publiée par ordre du Gouvernement; redigée par la Commission royale d'histoire etc.

sowie mehrerer anderer, im Auslande erschienener, gehaltreicher Werke, an alle Handlungen versandt — worauf derselbe insbesondere diejenigen Herren Collegen aufmerksam macht, welche mit großen öffentlichen und Privat-Bibliotheken in Verbindung stehen. —

Mehrbedarf dieser Ankündigung wird in Leipzig sofort ausgeliefert.

Bonn, 8. December 1836.

Adolph Marcus.

[4170.] Statt Circulars.

Ich bin so frei, Ihnen hiermit wiederholentlich anzuzeigen, dass ich alles bis zum 15. März k. J. Verlangte nur auf alte Rechnung expediren kann. Um Irrungen zu vermeiden, wollen Sie inzwischen gefälligst auf allen Ihren an mich gerichteten Verlangzetteln die Worte: „auf alte Rechnung,“ notiren, indem ohne diese Bemerkung mit Anfragen über diesen Umstand viel Zeit verloren gehen möchte.

Berlin, den 6. December 1836.

Mit Achtung empfohlen

A. Asher.

[4171.] An meine Herren Collegen in Süddeutschland die freundliche Bitte, mir, des theuren Portos wegen,

die Nova nur in einfacher, höchstens 2facher Anzahl zu senden, und mir zu erlauben, Mehrbedarf nachzuverlangen. —

Wenn es mir auch nicht möglich ist, nach Neujahr gleich rehn abzuschließen, so werde ich wenigstens à Conto soviel zahlen, als der Ihnen muthmaßlich zukommende Saldo beträgt.

G. A. Grau in Hof.

[4172.] Die Jos. Eberle'sche Buchhandlung in Bogen bittet ihr statt Novas aus andern Fächern als

kathol. Theologie und Jugendschriften,

blos Wahlzettel einzusenden, worauf sie ihren muthmaßlichen Bedarf à cond. verlangen wird. Die hohe Fracht und österreichische Mauth veranlassen sie zu dieser Bitte, welche gütigst berücksichtigt werden wolle.

[4173.] Da mehrere von meinen Committenten, welche bisher ihr Sortiment von mir bezogen, nunmehr in directe Verbindung mit den Herren Verlegern zu treten gesonnen sind, so ersuche ich hiermit, mir vom nächsten Jahre an Novitäten nur in einfacher Anzahl unverlangt einzusenden.

Leipzig, im December 1836.

Georg Wigand.

[4174.] Diejenigen Handlungen, welche einen Change-Katalog gedruckt haben, bittet um Einsendung desselben

J. M. Gebhardt in Grimma.

[4175.] Bitte um Rücksendung.

Von

Connemann's Jesus und der Jünger,

welches in der 2. Auflage im Monat Sept. von mir pro nov. versandt wurde, fehlen mir bereits Exemplare auf dem Lager, und ich würde es deshalb dankend erkennen, wenn mir die ohne Aussicht lagernden Exemplare zurückgesandt würden.

Bremen, den 13. Dec. 1836.

Achtungsvoll

A. D. Geisler.

[4176.] Bitte um Rücksendung.

Indem wir den Handlungen, die uns auf unsere Bitte die unverkauften Ex. von

Stiegliß, F., Dionysosfest

bereits remittirten, unsern ergebenen Dank sagen, bitten wir diejenigen unserer Herren Collegen, die uns die unverkauften Ex. dieses Werkes noch nicht wieder zukommen ließen, um schleunige Rücksendung.

Berlin, 9. December 1836.

Veit u. Comp.

[4177.] Bitte um Zurücksendung.

Alle Handlungen, welche

Demosthenis orationes selectae ed. Bremi. Vol. I.

Hecker's Arzneimittellehre. 2 Bände

von uns à cond. empfangen oder zur Disposition gestellt haben, bitten wir um schleunige Zurücksendung. Nach der J.-Messe werden unter keiner Bedingung Exempl. zurückgenommen.

Gotha, den 1. Decbr. 1836.

Fennings'sche Buchhandlg.

[4178.] **RS** Hiermit ersuche ich höflichst diejenigen Handlungen, welche sich keinen Absatz von den Alpenrosen für 1837

versprechen, dieselben so bald wie möglich an mich zurückzusenden, indem die Auflage zu Ende geht.